

Nachtrag zu 3.1.10/1217

E-Mail an baustellen.kvr@muenchen.de und die BA-Geschäftsstelle vom 06.12.2017
Nachtrag zu 3.1.10 / 1217

Sehr geehrter Herr Schmauser,

die Situation an dieser Baustelle ist weiterhin nicht tragbar. Insbesondere gestern Nachmittag war der Rad-/Fußweg zumindest zwischen 14:20 Uhr und 18:40 Uhr mehr oder weniger dauerhaft durch einen Betonmischer blockiert - laut Aussage meiner Familie, die in dieser Zeit mehrmals die Stelle passiert hat.

Das angehängte Bild habe ich gegen 18:00 Uhr aufgenommen. Das andere Bild stammt vom 30.11.2017 (~7:40 Uhr). Es gab seit meiner letzten Email an Sie noch weitere Fälle, wo der Rad-/Fußweg durch Kraftfahrzeuge blockiert war (auch im weiteren Verlauf der Ottobrunner Str vor der Einmündung der Hochäckerstr.).

Der verbleibende Rad-/Fußweg ist übrigens so schmal, dass das Räumfahrzeug an dieser Stelle am Montag auf die Fahrbahn ausweichen mußte. Dadurch wurde der verbleibende Rad-/Fußweg an dieser Stelle nicht geräumt (und wird dies wahrscheinlich auch im weiteren Verlauf des Winters nicht).

Ich stelle hiermit einen Antrag auf Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht zwischen Unterhachinger Straße und Hochäckerstraße, da zur Zeit eine gefahrlose Benutzung in vielen Fällen nicht möglich ist.

Ich werde diese Email an den BA16 weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen

3.1.10/7277

Sehr geehrter Herr Schmauser,

die Radweg-/Gehweg-Situation an dieser Stelle ist weiterhin nicht tragbar. Die angehängten Bilder zeigen die Stelle gestern morgen, 28.11.2017 gegen 9:00 Uhr und heute morgen, 29.11.2017 gegen 7:35 Uhr. Zu beiden Zeiten konnte der - nun nach Wochen(!) - ausgeschilderte gemeinsame Rad-/Fußweg nicht benutzt werden. Ein Ausweichen auf die Fahrbahn war in beiden Fällen nötig - was insbesondere morgens im Berufsverkehr nicht wirklich einfach ist.

Zur der nun geänderten Ausschilderung: wie bereits in einer früheren Email geschrieben ist der verbleibende Rest des Radweges zu schmal für einen gemeinsamen Rad-/Fußweg, insbesondere deshalb, weil der aufgestellte Bauzaun ein Stück des Radweges mitnutzt (obwohl doch von ihnen nur die Sperrung des Gehweges genehmigt wurde).

Ich bitte Sie mit Nachdruck die Radweg-/Gehweg-Situation im Sinne der StVO zu entschärfen.

Mit freundlichen Grüßen

Aw: Blockierter Radweg Ottobrunner Str./Ecke ...

3.7.1017

Betreff: Aw: Blockierter Radweg Ottobrunner Str./Ecke Unterhachinger Str. - Antrag auf Stilllegung der Baustelle

Von:

Datum: 20.11.2017 08:41

An: Florian Schmauser <florian.schmauser@muenchen.de>

Kopie (CC): <baustellen.kvr@muenchen.de>

Sehr geehrter Herr Schmauser,

bezugnehmend auf meine Email von letzter Woche zu diesem Thema:

>Warum hängt an dieser Stelle eigentlich immer noch das Verkehrszeichen 241 (getrennter Rad-/Fußweg), wenn doch vom KVR die Sperrung des Gehweges genehmigt wurde?

Das Verkehrszeichen 241 hängt auch heute noch vor dem Bereich der Baustelle. Da an dieser Stelle seit Wochen kein getrennter Rad-/Fußweg vorhanden ist, bitte ich hiermit die Verantwortlichen der Stadt München um eine korrekte Ausschilderung.

Mit freundlichen Grüßen

Gesendet: Dienstag, 14. November 2017 um 14:48 Uhr

Von:

An: "Florian Schmauser" <florian.schmauser@muenchen.de>

Betreff: Aw: Blockierter Radweg Ottobrunner Str./Ecke Unterhachinger Str. - Antrag auf Stilllegung der Baustelle

Sehr geehrter Herr Schmauser,

>Wegen der Situation heute morgen bitte ich Sie, dass Sie (sofern die Situation noch besteht oder wieder eine ähnliche Situation entsteht) wie vom KVR erbeten sofort die Polizei unter 110 benachrichtigen.

Ich sehe die Aufgabe der Sicherung der Rad-/Fußwege nicht bei mir sondern beim KVR. Ich stehe auch etwas dumm da, wenn ich über 110 die Polizei rufe, in der Zwischenzeit der LKW/PKW an der Baustelle den Rad-/Fußweg geräumt hat. Ich habe es bereits an dieser Baustelle erlebt, dass eine Polizeistreife bei blockiertem Rad- und Fußweg einfach vorbeigefahren ist ohne einzugreifen.

Warum sollte die Polizei also etwas tun, wenn ich sie rufe?

Warum hängt an dieser Stelle eigentlich immer noch das Verkehrszeichen 241 (getrennter Rad-/Fußweg), wenn doch vom KVR die Sperrung des Gehweges genehmigt wurde?

Zitat aus der Email "Blockierter Radweg auf Höhe Ottobrunner Str. 120" von vom 9.11.2017: "In diesem Bereich ist aktuell nur der Hochkran mit Sperrung des Gehweges genehmigt."

Für einen gemeinsamen Rad-/Fußweg ist der verbliebene Radweg allerdings zu schmal, so dass es auch ohne auf dem Rad-/Fußweg parkende Fahrzeuge immer wieder zu Konflikten zwischen Fußgänger und Radfahrer kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Gesendet: Dienstag, 14. November 2017 um 12:49 Uhr

Von: "Florian Schmauser" <florian.schmauser@muenchen.de>

An:

Betreff: Fwd: Fw: Blockierter Radweg Ottobrunner Str./Ecke Unterhachinger Str. - Antrag auf Stilllegung der Baustelle

Sehr geehrter

Ihr Anliegen unter TOP 3.1.6 auf der Tagesordnung des BA 16 am 09.11.2017 wurde aufgrund des Schreibens vom KVR an Sie und die BA-Geschäftsstelle in der Sitzung zur Kenntnis genommen, da das KVR zu Ihrem Anliegen bereits Stellung genommen und Auskunft erteilt hatte.

Möchten Sie, dass Ihre neue E-Mail als Bürgeranliegen im BA 16 für die nächste Sitzung aufgenommen wird?

Wegen der Situation heute morgen bitte ich Sie, dass Sie (sofern die Situation noch besteht oder wieder eine ähnliche Situation entsteht) wie vom KVR erbeten sofort die Polizei unter 110 benachrichtigen.

Vielen Dank und freundliche Grüße
Florian Schmauser

Aw: Blockierter Radweg Ottobrunner Str./Ecke ...

Gesendet: Dienstag, 14. November 2017 um 08:37 Uhr

Von:

An: baustellen.kvr@muenchen.de

Cc: "Florian Schmauser" <florian.schmauser@muenchen.de>

Betreff: Blockierter Radweg Ottobrunner Str./Ecke Unterhachinger Str. - Antrag auf Stilllegung der Baustelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage die Stilllegung der Baustelle Ecke Ottobrunner Str./Unterhachinger Str. aufgrund fortdauernder Gefährdung von Radfahrern und Fußgängern.

Begründung: trotz wiederholten Hinweisen meinerseits (siehe unten) hat sich an der Gefährdung von Radfahrern und Fußgängern in diesem Bereich nichts geändert.

Angehängt habe ich Bilder, die die Situation heute morgen (14.11.2017) und letzten Donnerstag (9.11.2017) gegen 7:35 Uhr zeigen.

Eine Benutzung des - immer noch - ausgeschilderten getrennten Rad-/Fußweges ist zu dieser Zeit (in der auch sehr viele Schüler die Stelle passieren) nicht möglich gewesen.

Mit freundlichen Grüßen

Gesendet: Donnerstag, 09. November 2017 um 13:53 Uhr

Von:

An: "Florian Schmauser" <florian.schmauser@muenchen.de>

Cc: baustellen.kvr@muenchen.de, "BA16 BA16" <baq-ost.dir@muenchen.de>

Betreff: Re: Blockierter Radweg auf Höhe Ottobrunner Str. 132

Sehr geehrte Herr Schmauser,

vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Im Anhang ein Bild, welches die Situation der unten erwähnten Baustelle heute morgen gegen 7:35 Uhr zeigt.

Mit freundlichen Grüßen

Gesendet: Mittwoch, 08. November 2017 um 17:37 Uhr

Von: "Florian Schmauser" <florian.schmauser@muenchen.de>

An:

Betreff: Re: Blockierter Radweg auf Höhe Ottobrunner Str. 132

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Anliegen wird an diesem Donnerstag um 19:00 Uhr unter Tagesordnungspunkt 3.1.6 in der nächsten Sitzung des BA 16 im Kulturhaus, Hanns-Seidel-Platz 1 besprochen.

Bitte beachten Sie, dass der Bezirksausschuss die Schreiben von Bürgerinnen und Bürgern im Regelfall in seiner öffentlichen Sitzung behandelt. Gegebenenfalls wird Ihr Schreiben auch nach Schwärzung Ihrer persönlichen Kontaktdaten auf Anfrage an die Presse weitergegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Schmauser

Am 27.10.2017 um 09:02 schrieb Florian Schmauser:

Sehr geehrter Herr

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Ihre E-Mail bezüglich der neuen Situation entlang der Ottobrunner Str. wurde an die für Baustellen zuständige Stelle des KVR (baustellen.kvr@muenchen.de) zur Bearbeitung weitergegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Schmauser

Am 25.10.2017 17:11, schrieb

Sehr geehrter Herr Schmauser,

Im Anhang schicke ich Ihnen zwei Bilder, die die aktuelle Situation (gestern morgen ca. 7:35 Uhr und heute morgen ca. 7:35 Uhr) des Radweges entlang der Ottobrunner Str. stadtauswärts zwischen Unterhachinger Str. und Hochhäckerstr. zeigen. Es handelt sich hierbei nicht um die unten erwähnte Baustelle, aber das spielt hier keine Rolle.
Eine Verbesserung der Situation kann ich nicht erkennen.

Mit freundlichen Grüßen

Gesendet: Mittwoch, 25. Oktober 2017 um 15:02 Uhr
Von: "Florian Schmauser" <florian.schmauser@muenchen.de>
An:
Betreff: Re: Blockierter Radweg auf Höhe Ottobrunner Str. 132

Sehr geehrter Herr

anbei erhalten Sie das Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates auf die in der Sitzung am 01.06.2017 beschlossene Weiterleitung Ihres Anliegers an das KVR durch den BA 16 mit der zusätzlichen Maßgabe "der Bezirksausschuss beantragt zusätzlich zum Originalantrag des Bürgers, die Reinigung des Fußgänger- und Radweges nach Feierabend, und die bessere Absicherung der Baustelle insgesamt".

Mit freundlichen Grüßen
Florian Schmauser

Am 16.05.2017 09:52, schrieb Joachim

Dem BA 15 zur Kenntnis

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie auf den Radweg an der Ottobrunner Straße (Südseite zwischen Unterhachinger Straße und Pfanzenplatz in Fahrtrichtung Osten) hinweisen, der seit Montag, 15. Mai durch eine Baustelle vollständig blockiert ist.

Auf diesem benutzungspflichtigen Radweg fahren am Morgen Duzende von Schülerinnen und Schülern. Die Anordnung der Benutzungspflicht dieses Radwegs setzt nach § 45 Absatz 9 StVO voraus, dass für Radfahrer eine signifikant erhöhte Gefährdung auf der Fahrbahn vorliegt, welche nur durch die gefahrlose Benutzung des Radwegs abgewendet werden kann.

Die angehängten Bilder zeigen einmal die Stelle am Montag, den 15. Mai gegen 7:35 Uhr und einmal am Dienstag, den 16. Mai gegen 7:38 Uhr.

Eine geeignete Sicherung der Baustelle war an beiden Tagen nicht zu erkennen, die Radfahrer können momentan nur auf die um diese Zeit stark befahrene Straße ausweichen. Baustellenbedingt kann nicht einmal der Gehweg zum Schieben des Fahrrads benutzt werden.

Ich beantrage, diese Gefahrenstelle umgehend StVO-konform zu beheben.

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt München, Direktorium, HA II Bürgerangelegenheiten,
Service und Fachaufgaben
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksausschüsse 5,13,14,15,16,17 und 18
Friedenstraße 40, 81660 München, Zi. 2.207

Tel.: +49(0)89 / 233 - 61480

Fax: +49(0)89 / 233 - 61485

E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Internet: <http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtpolitik/Bezirksausschuesse.html>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:
<http://www.muenchen.de/ekom>

Diese E-Mail wurde von einem LiMux Arbeitsplatz gesendet!

<http://www.muenchen.de/linux>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15gr Holz, 260ml Wasser,
0,05kWh Strom und 5gr CO2.

Landeshauptstadt München, Direktorium, HA II Bürgerangelegenheiten,
Service und Fachaufgaben
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksausschüsse 5,13,14,15,16,17 und 18
Friedenstraße 40, 81660 München, Zi. 2.207

Tel.: +49(0)89 / 233 - 61480

Fax: +49(0)89 / 233 - 61485

E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Internet: <http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtpolitik/Bezirksausschuesse.html>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:
<http://www.muenchen.de/ekom>

Diese E-Mail wurde von einem LiMux Arbeitsplatz gesendet!

<http://www.muenchen.de/linux>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15gr Holz, 260ml Wasser,
0,05kWh Strom und 5gr CO2.

Landeshauptstadt München, Direktorium, HA II Bürgerangelegenheiten,
Service und Fachaufgaben
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksausschüsse 5,13,14,15,16,17 und 18
Friedenstraße 40, 81660 München, Zi. 2.207

Tel.: +49(0)89 / 233 - 61480

Fax: +49(0)89 / 233 - 61485

E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Internet: <http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtpolitik/Bezirksausschuesse.html>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:
<http://www.muenchen.de/ekom>

Diese E-Mail wurde von einem LiMux Arbeitsplatz gesendet!

<http://www.muenchen.de/linux>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15gr Holz, 260ml Wasser,
0,05kWh Strom und 5gr CO2.

Fwd: Fw: Blockierter Radweg Ottobrunner Str./...

zu 3.1.10/1272

Betreff: Fwd: Fw: Blockierter Radweg Ottobrunner Str./Ecke Unterhachinger Str. - Antrag auf Stilllegung der Baustelle
Von: Florian Schmauser <florian.schmauser@muenchen.de>
Datum: 14.11.2017 12:49
An:

Sehr geehrter Herr

Ihr Anliegen unter TOP 3.1.6 auf der Tagesordnung des BA 16 am 09.11.2017 wurde aufgrund des Schreibens vom KVR an Sie und die BA-Geschäftsstelle in der Sitzung zur Kenntnis genommen, da das KVR zu Ihrem Anliegen bereits Stellung genommen und Auskunft erteilt hatte.

Möchten Sie, dass Ihre neue E-Mail als Bürgeranliegen im BA 16 für die nächste Sitzung aufgenommen wird?

Wegen der Situation heute morgen bitte ich Sie, dass Sie (sofern die Situation noch besteht oder wieder eine ähnliche Situation entsteht) wie vom KVR erbeten sofort die Polizei unter 110 benachrichtigen.

Vielen Dank und freundliche Grüße

Gesendet: Dienstag, 14. November 2017 um 08:37 Uhr

Von:

An: baustellen.kvr@muenchen.de

Cc: "Florian Schmauser" <florian.schmauser@muenchen.de>

Betreff: Blockierter Radweg Ottobrunner Str./Ecke Unterhachinger Str. - Antrag auf Stilllegung der Baustelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage die Stilllegung der Baustelle Ecke Ottobrunner Str./Unterhachinger Str. aufgrund fortdauernder Gefährdung von Radfahrern und Fußgängern.

Begründung: trotz wiederholten Hinweisen meinerseits (siehe unten) hat sich an der Gefährdung von Radfahrern und Fußgängern in diesem Bereich nichts geändert.

Anhängt habe ich Bilder, die die Situation heute morgen (14.11.2017) und letzten Donnerstag (9.11.2017) gegen 7:35 Uhr zeigen.

Eine Benutzung des - immer noch - ausgeschilderten getrennten Rad-/Fußweges ist zu dieser Zeit (in der auch sehr viele Schüler die Stelle passieren) nicht möglich gewesen.

Mit freundlichen Grüßen

Gesendet: Donnerstag, 09. November 2017 um 13:53 Uhr

Von:

An: Florian Schmauser" <florian.schmauser@muenchen.de>

Cc: baustellen.kvr@muenchen.de, "BA16 BA16" <baug-ost.dir@muenchen.de>

Betreff: Re: Blockierter Radweg auf Höhe Ottobrunner Str. 132

Sehr geehrte Herr Schmauser,

vielen Dank für ihre Rückmeldung.

Im Anhang ein Bild, welches die Situation der unten erwähnten Baustelle heute morgen gegen 7:35 Uhr zeigt.

Mit freundlichen Grüßen

Gesendet: Mittwoch, 08. November 2017 um 17:37 Uhr

Von: "Florian Schmauser" <florian.schmauser@muenchen.de>

An:

Betreff: Re: Blockierter Radweg auf Höhe Ottobrunner Str. 132

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Anliegen wird an diesem Donnerstag um 19:00 Uhr unter Tagesordnungspunkt 3.1.6 in der nächsten Sitzung des BA 16 im Kulturhaus, Hanns-Seidel-Platz 1 besprochen.

Bitte beachten Sie, dass der Bezirksausschuss die Schreiben von Bürgerinnen und Bürgern im Regelfall in seiner öffentlichen Sitzung behandelt. Gegebenenfalls wird Ihr Schreiben auch nach Schwärzung Ihrer persönlichen Kontaktdaten auf Anfrage an die Presse weitergegeben.

Mit freundlichen Grüßen
Florian Schmauser

Am 27.10.2017 um 09:02 schrieb Florian Schmauser:

Sehr geehrter Herr

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Ihre E-Mail bezüglich der neuen Situation entlang der Ottobrunner Str. wurde an die für Baustellen zuständige Stelle des KVR (baustellen.kvr@muenchen.de) zur Bearbeitung weitergegeben.

Mit freundlichen Grüßen
Florian Schmauser

Am 25.10.2017 17:11, schrieb

Sehr geehrter Herr Schmauser,

im Anhang schicke ich ihnen zwei Bilder, die die aktuelle Situation (gestern morgen ca. 7:35 Uhr und heute morgen ca. 7:35 Uhr) des Radweges entlang der Ottobrunner Str. stadtauswärts zwischen Unterhachinger Str. und Hochäckerstr. zeigen. Es handelt sich hierbei nicht um die unten erwähnte Baustelle, aber das spielt hier keine Rolle. Eine Verbesserung der Situation kann ich nicht erkennen.

Mit freundlichen Grüßen

Gesendet: Mittwoch, 25. Oktober 2017 um 16:02 Uhr

Von: "Florian Schmauser" <florian.schmauser@muenchen.de>

An:

Betreff: Re: Blockierter Radweg auf Höhe Ottobrunner Str. 132

Sehr geehrter Herr

anbei erhalten Sie das Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates auf die in der Sitzung am 01.06.2017 beschlossene Weiterleitung Ihres Anliegens an das KVR durch den BA 16 mit der zusätzlichen Maßgabe "der Bezirksausschuss beantragt zusätzlich zum Originalantrag des Bürgers, die Reinigung des Fußgänger- und Radweges nach Feierabend, und die bessere Absicherung der Baustelle insgesamt".

Mit freundlichen Grüßen

Am 16.05.2017 09:52, schrieb

Dem BA 16 zur Kenntnis

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie auf den Radweg an der Ottobrunner Straße (Südseite zwischen Unterhachinger Straße und Pfanzeltplatz in Fahrtrichtung Osten) hinweisen, der seit Montag, 15. Mai durch eine Baustelle vollständig blockiert ist.

Auf diesem benutzungspflichtigen Radweg fahren am Morgen Duzende von Schülerinnen und Schüler. Die Anordnung der Benutzungspflicht dieses Radwegs setzt nach § 45 Absatz 9 StVO voraus, dass für Radfahrer eine signifikant erhöhte Gefährdung auf der Fahrbahn vorliegt, welche nur durch die gefahrlose Benutzung des Radwegs abgewendet werden kann.

Die angehängten Bilder zeigen einmal die Stelle am Montag, den 15. Mai gegen 7:35 Uhr und einmal am Dienstag, den 16. Mai gegen 7:38 Uhr.

Eine geeignete Sicherung der Baustelle war an beiden Tagen nicht zu erkennen, die Radfahrer können momentan nur auf die um diese Zeit stark befahrene Straße ausweichen. Baustellenbedingt kann nicht einmal der Gehweg zum Schieben des Fahrrads benutzt werden.

Ich beantrage, diese Gefahrenstelle umgehend StVO-konform zu beheben.

Mit freundlichen Grüßen

--
Landeshauptstadt München, Direktorium, HA II Bürgerangelegenheiten,
Service und Fachaufgaben
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksausschüsse 5,13,14,15,16,17 und 18
Friedenstraße 40, 81660 München, Zi. 2.207

Tel.: +49(0)89 / 233 - 61480

Fax: +49(0)89 / 233 - 61485

E-Mail: baa-ost.dir@muenchen.de

Internet: <http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtpolitik/Bezirksausschuesse.html>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:
<http://www.muenchen.de/ekom>

Diese E-Mail wurde von einem Linux Arbeitsplatz gesendet!

<http://www.muenchen.de/linux>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15gr Holz, 260ml Wasser,
0,05kWh Strom und 5gr CO2.

--
Landeshauptstadt München, Direktorium, HA II Bürgerangelegenheiten,
Service und Fachaufgaben